

Herren Landesklasse Gr. 1

TTC Gnadental II : SV Westgartshausen
Samstag, 03.02.2024, 17:00 Uhr

TTC Gnadental II und SV Westgartshausen schenken sich nichts

Nach ca. 195 Minuten Spielzeit nahm der SV Westgartshausen beim 8:8 gegen den TTC Gnadental II in der Herren Landesklasse Gr. 1 einen Zähler mit. Besonders Markus Lehnert behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den SV Westgartshausen gewinnen. Herausragend agierte das obere Paarkreuz des TTC Gnadental II, das nicht bezwungen werden konnte. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 29:34. Bemerkenswert war, dass der TTC Gnadental II und der SV Westgartshausen dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Kircher / Nachtigall bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Herrmann / Herrmann dann doch niedergedrungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nicht ganz mithalten konnten Schilling / Sigg, beim 6:11, 9:11, 11:5, 5:11 gegen Marquardt / Anders, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Beim wenig später folgenden 9:11, 7:11, 7:11 gegen Lehnert / Kaltwasser fanden Sidiqi / Meng von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:3 gegenüber. Nur einen Satz verlor wiederum Andreas Kircher bei seinem Sieg gegen Jessica Herrmann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Andreas Schilling Timo Marquardt in fünf Sätzen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes anschließend Walter Nachtigall letztlich auf Lager, um Markus Lehnert final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Die gewinnbringende Taktik fehlte im Anschluss Nawed Sidiqi bei seiner 0:3-Niederlage gegen Markus Anders ab dem Start. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim Sieg von Lukas Meng gegen Jürgen Herrmann konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Helmut Sigg wehrte eine 1:0 Satzführung von Tobias Kaltwasser ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Zwar brachte Timo Marquardt Andreas Kircher phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Andreas Kircher mit 3:1 durch. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Andreas Schilling konnte Jessica Herrmann in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:7 (Schilling) und 8:5 (Herrmann). Walter Nachtigall gelang es, Markus Anders im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Dieser Sieg war somit der 5. Sieg von Nachtigall seit Beginn der Serie, während er bislang 6 Einzel verlor. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte anschließend Nawed Sidiqi beim 2:3 gegen Markus Lehnert leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Lukas Meng bei seiner 1:3-Niederlage von Tobias Kaltwasser dann doch niedergedrungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte

Helmut Sigg letztlich parat, um Jürgen Herrmann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Ein hartes Stück Arbeit hatten Kircher / Nachtigall bei ihrem 3:2 gegen Marquardt / Anders zu verrichten. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Gnadental II nun ein Punktekonto von 8:14 Punkten auf, während der SV Westgartshausen vor dem nächsten Spiel, das am 17.02.2024 gegen den TSV Neuenstein III ansteht, 15:5 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Gnadental II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.02.2024 gegen die SU Neckarsulm III.

Statistik:

TTC Gnadental II

Doppel: Kircher / Nachtigall 1:1, Schilling / Sigg 0:1, Sidiqi / Meng 0:1

Einzel: A. Kircher 2:0, A. Schilling 2:0, W. Nachtigall 1:1, N. Sidiqi 0:2, L. Meng 1:1, H. Sigg 1:1

SV Westgartshausen

Doppel: Marquardt / Anders 1:1, Herrmann / Herrmann 1:0, Lehnert / Kaltwasser 1:0

Einzel: T. Marquardt 0:2, J. Herrmann 0:2, M. Anders 1:1, M. Lehnert 2:0, T. Kaltwasser 1:1, J. Herrmann 1:1